

## Drehbuch zur Behandlung des Budgets 2023 vom 28. November 2022

---

- |    |  |                                     |
|----|--|-------------------------------------|
| 1. | <b>Eintretensdebatte</b>   | <b>D. Oswald (AK)</b>               |
| 2. | <b>Teil B: - Behandlung der einzelnen Produktgruppen inkl. Verpflichtungskredite</b>   | <b>Anträge ge-<br/>mäss Beilage</b> |
| 3. | <b>Teil A: - Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Funktionale Gliederung)<br/>/- Anhänge</b>  |                                     |
| 4. | <b>Schlussabstimmung Stadtratsantrag:</b>  | <b>Zustimmung:</b>                  |
|    | 1. Das Budget der Stadt Winterthur über die Globalkredite und Leistungsziele der Produktgruppen in der Erfolgsrechnung für das Jahr 2023 wird genehmigt.   | <b>11:0</b>                         |
|    | 2. Das Budget der Stadt Winterthur über die Ausgaben und Einnahmen in der Investitionsrechnung des Verwaltungs- und Finanzvermögens für das Jahr 2023 wird genehmigt.  | <b>11:0</b>                         |
|    | 3. Der Steuerfuss der ordentlichen Gemeindesteuern wird auf 125 Prozent (2022: 125 %) der einfachen Staatssteuer festgesetzt und zusammen mit der gesetzlichen Personalsteuer (24 Franken pro Person) in sieben Raten gleichzeitig mit der Staatssteuer bezogen. | <b>11:0</b>                         |
|    | 4. Der Finanz- und Aufgabenplan (FAP) der Stadt Winterthur für die Jahre 2024 bis 2026 wird zur Kenntnis genommen.   | <b>11:0</b>                         |
|    | 5. Der Stadtrat wird ermächtigt, pauschal in der Produktgruppe «Städtische Allgemeynkosten» eingestellte Positionen im definitiven Budget den Produktgruppen zu belasten.  | <b>11:0</b>                         |

# **Drehbuch Stadtparlament - BU 2023**

Hinweis «erhöhtes Quorum»:

Art. 21 \*

Ausgabenbremse

<sup>1</sup> Folgende Beschlüsse des Stadtparlaments bedürfen der Zustimmung mindestens der Mehrheit aller Mitglieder:

a. die Festsetzung von Globalkrediten, sofern sie über den Antrag des Stadtrats hinausgeht,

...

## 142000 Stadtentwicklung (AK, Fredy Künzler (SP) / Stv. Iris Kuster (Die Mitte) )

### Nettokosten

Bezeichnung	Rechnung 2021	BU 2022	BU 2023 Antrag	NB	BU 2023 inkl. NB	Antrag Kom.	Antrag Fraktion	Kom.	Frakt.	BU 2023 Beschluss
Nettokosten	4'033'744	4'889'468	5'118'949				-80'000		FDP	
Begründung Fraktion	Antrag Fraktion FDP: Reduktion des Globalbudgets um CHF 80'000. Begründung: korrekterweise müsste eine Stelle im DSU gestrichen werden (leicht unsaubere und intransparente Arbeit vom SR im Rahmen der Aufgabenverschiebung). Hauptgrund ist aber: Es ist unklar, was genau die Aufgaben der Stelle «Nachhaltige Entwicklung» sind. Beschrieben werden diese mit: «Zu den diesbezüglichen Aufgaben zählen die Erarbeitung eines strategischen Steuerungsinstrumentes für den Stadtrat, die Koordination strategischer Nachhaltigkeitsvorhaben und die Einsitznahme in übergeordnete Gremien». Solange keine klaren Aufgaben vorliegen, soll die Stelle nicht bewilligt werden.									

## 157000 Subventionsverträge und Beiträge an Dritte (BSKK, Gabriela Stritt (SP) / Stv. André Zuraikat (Die Mitte) )

### Nettokosten

Bezeichnung	Rechnung 2021	BU 2022	BU 2023 Antrag	NB	BU 2023 inkl. NB	Antrag Kom.	Antrag Fraktion	Kom.	Frakt.	BU 2023 Beschluss
Nettokosten	19'462'057	19'961'671	19'807'134				-225'000		SVP	
Begründung Fraktion	<p>Antrag Fraktion SVP: Reduktion des Globalkredits um CHF 225'000 ohne Nebenleistungen.                      Begründung: Das Sommertheater unter der Leitung von Herr Hans H. Rüegg hat den bestehenden Subventionsvertrag mit der Stadt Winterthur per September 22 gekündigt und sein Unternehmen operativ aufgelöst (vgl. Landbote vom 2. Nov. 22). Hiermit fehlt der Rechtsgrund in materieller wie formeller Hinsicht für die Weiterführung des individuellen Subventionsvertrages. Die Ausgestaltung der Subventionsverträge sowie deren finanzielle Unterstützung sind spezifisch auf den jeweiligen Kulturbetreiber (Leistungserbringer) zu definieren und zu bewilligen. Die Nebenleistungen über 24'800 Franken lassen wir bewusst als Budgetposition stehen für Unterhalt wie Wasser, Gas und dergleichen.</p>									

## 222000 Informatikdienste (IDW) (AK, Andreas Büeler (Grüne) / Stv. Raphael Tobler (FDP) )

### Nettokosten

Bezeichnung	Rechnung 2021	BU 2022	BU 2023 Antrag	NB	BU 2023 inkl. NB	Antrag Kom.	Antrag Fraktion	Kom.	Frakt.	BU 2023 Beschluss
Nettokosten	-1'047'289	217'835	596'126				-300'000		Die Mitte /EDU	

### Begründung Fraktion

Antrag Fraktion Die Mitte/EDU: Reduktion des Globalbudgets um CHF 300'000.  
 Begründung: Zusätzliche Anforderungen an Cybersecurity können nachvollzogen werden. Aber auf der anderen Seite muss geprüft werden, welche unterhaltsintensiven bestehenden Applikationen abgelöst werden können und wie der Informatikaufwand insgesamt optimiert werden kann. Damit die internen Weiterbelastungen an die anderen Produktgruppen - auch bei den gebührenfinanzierten Eigenwirtschaftsbetrieben - nicht übermässig ansteigen.

## 263000 Städtische Allgemeynkosten/Erlöse (AK, Christian Hartmann (SVP) / Stv. Roman Hugentobler (AL) )

### Nettokosten

Bezeichnung	Rechnung 2021	BU 2022	BU 2023 Antrag	NB	BU 2023 inkl. NB	Antrag Kom.	Antrag Fraktion	Kom.	Frakt.	BU 2023 Beschluss
Nettokosten	-73'763'975	-45'886'026	-19'556'605			+2'200'000		AK		

### Begründung Kommission

«erhöhtes Quorum»  
 Antrag AK: Erhöhung des Globalkredits der städtischen Allgemeynkosten um CHF 2'200'000.  
 Begründung: Angesichts der aktuellen Wirtschaftslage soll der Teuerungsausgleich von 2,0% auf 2,8% der Lohnsumme erhöht werden. Der im Budget bereits enthaltene Betrag für individuelle Lohnmassnahmen von 0,5% soll insbesondere den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit tieferen Einkommen zu Gute kommen.  
 6:5 angenommen.

## 360000 Städtebau (SBK, Benedict Zäch (SP) / Walter Isler (SVP) )

### Nettokosten

Bezeichnung	Rechnung 2021	BU 2022	BU 2023 Antrag	NB	BU 2023 inkl. NB	Antrag Kom.	Antrag Fraktion	Kom.	Frakt.	BU 2023 Beschluss
Nettokosten	8'904'981	9'575'209	9'566'220				-250'000		Die Mitte /EDU	

### Begründung Fraktion

Antrag Fraktion Die Mitte/EDU: Reduktion des Globalkredits um CHF 250'000.  
Begründung: Verzicht auf weiteren Aufbau von Stellen, Aufbau erfolgte schon in der Vergangenheit, es werden viele Projekte angefangen, bei denen fraglich ist, wann sie realisiert werden. Ob Planungstätigkeit Dritter wirklich zunimmt, muss hinterfragt werden, da sich wirtschaftliches Umfeld verändert.

## 514000 Volksschule (BSKK, Markus Steiner (SP) / Stv. Christian Maier (FDP) )

### Nettokosten

Bezeichnung	Rechnung 2021	BU 2022	BU 2023 Antrag	NB	BU 2023 inkl. NB	Antrag Kom.	Antrag Fraktion	Kom.	Frakt.	BU 2023 Beschluss
Nettokosten	210'212'628	219'305'824	226'010'904			-500'000		BSKK		

Begründung Kommission  
 Antrag BSKK: Reduktion des Globalkredits um CHF 500'000.  
 Begründung: Offener Punkt zur Schulbehörde und weil Potential zur Vereinheitlichung von Prozessen etc. besteht.  
 4:4 mit Stichentscheid des Präsidenten angenommen.

## 522000 Einkauf und Logistik Winterthur (BSKK, Christian Maier (FDP) / Stv. Daniela Roth-Nater (EVP) )

### Zielvorgaben / Messgrößen

Bezeichnung	Rechnung 2021	BU 2022	BU 2023 Antrag	NB	BU 2023 inkl. NB	Antrag Kom.	Antrag Fraktion	Kom.	Frakt.	BU 2023 Beschluss
<b>2 Wirkung</b>										
Zielerreichungsgrad in %	18	10	10			15		BSKK		
Begründung Kommission	Antrag BSKK: Änderung des Zielerreichungsgrad Wirkung von 10 auf 15. Begründung: Angleichung an den Rechnungswert. 6:2 angenommen.									

## 621000 Sozial- und Erwachsenenhilfe (SSK, Annetta Steiner GLP) / Maria Sorgo (SP)

### Nettokosten

Bezeichnung	Rechnung 2021	BU 2022	BU 2023 Antrag	NB	BU 2023 inkl. NB	Antrag Kom.	Antrag Fraktion	Kom.	Frakt.	BU 2023 Beschluss
Nettokosten	24'226'310	26'310'948	27'648'751				-250'000		FDP	
Begründung Fraktion	<p>Antrag Fraktion FDP: Reduktion des Globalkredits um CHF 250'000 (Teil B 243 ff.).                      Begründung: Bei der PG Sozial- und Erwachsenenhilfe gibt es einen beträchtlichen Stellenaufbau. Zu einem grossen Teil lässt sich dieser nachvollziehen (Ukraine-Flüchtlinge, Anpassung der Falllast in der Sozialberatung). Fraglich ist aber, ob wirklich alle Stellen im beantragten Umfang nötig sind. Mit dem Antrag soll eine gewisse Begrenzung des Kostenwachstums erreicht werden. Primär sollten gewisse Supportleistungen durch interne Priorisierungen mit dem bestehenden Personal oder dann bloss in reduziertem Umfang erbracht werden. Als kritisch erachten wir die Stelle (1.0) Fachunterstützung der Hauptabteilungsleitung Sozialberatung in Aufbau und Betreuung des Qualitäts- und Prozessmanagements, die Stelle (0.3) zur Stärkung der Führung und des Stabs/Qualitätsmanagement (Betreuungsdienst Berufsbeistandschaft- und Betreuungsdienst) und ein Teil der Stellen (1.7) zur Reduktion der direkten Fallführung der Abteilungsleitungen.</p>									

## 770000 Stadtgrün Winterthur (UBK, Daniela Roth-Nater (EVP) / Gioia Porlezza (FDP) )

### Nettokosten

Bezeichnung	Rechnung 2021	BU 2022	BU 2023 Antrag	NB	BU 2023 inkl. NB	Antrag Kom.	Antrag Fraktion	Kom.	Frakt.	BU 2023 Beschluss
Nettokosten	11'397'137	12'905'877	13'165'988			+100'000		UBK		
Begründung Kommission	«erhöhtes Quorum» Antrag UBK: Erhöhung Globalkredit für die Zertifizierung Grünstadt Schweiz um CHF 100'000. 4:4 mit Stichentscheid des Präsidenten angenommen.									

### Zielvorgaben / Messgrössen

Bezeichnung	Rechnung 2021	BU 2022	BU 2023 Antrag	NB	BU 2023 inkl. NB	Antrag Kom.	Antrag Fraktion	Kom.	Frakt.	BU 2023 Beschluss
<b>4 Nachhaltigkeit</b>										
Zertifizierung Grünstadt Schweiz	kein Audit	kein Audit geplant	kein Audit geplant			Audit geplant		UBK		
Begründung Kommission	Antrag UBK: Zertifizierung Grünstadt Schweiz weiterhin zertifizieren. 4:4 mit Stichentscheid des Präsidenten angenommen.									

## 810000 Stadtkanzlei (AK, Franziska Kramer-Schwob (EVP) / Stv. Samuel Kocher (GLP) )

### Nettokosten

Bezeichnung	Rechnung 2021	BU 2022	BU 2023 Antrag	NB	BU 2023 inkl. NB	Antrag Kom.	Antrag Fraktion	Kom.	Frakt.	BU 2023 Beschluss
Nettokosten	7'321'684	8'546'869	8'012'475				-160'000		FDP	
Begründung Fraktion	Antrag Fraktion FDP: Reduktion des Globalbudgets um CHF 160'000 Streichung der Stelle Portfoliomanager/in. Begründung: Bereits Ende 2021, im Rahmen vom Budget 2022, wurde vom Parlament verlangt, dass für diese Stelle eine Digitalisierungsstrategie vorliegen muss. Diese Strategie liegt aktuell immer noch nicht vor. Ist aber in Auftrag und soll bis Sommer 2023 ausgearbeitet sein. Der Ausbau einer «strategischen Koordinations-Stelle» wird sehr kritisch gesehen, wenn keine Strategie vorliegt. Aus diesem Grund ist das Budget um diese Stelle zu reduzieren.									

## 860000 Ombuds- und Datenaufsichtsstelle (AK, Regula Keller (SP) / Stv. Fredy Künzler (SP) )

### Nettokosten

Bezeichnung	Rechnung 2021	BU 2022	BU 2023 Antrag	NB	BU 2023 inkl. NB	Antrag Kom.	Antrag Fraktion	Kom.	Frakt.	BU 2023 Beschluss
Nettokosten	295'804	340'141	416'693			-83'000		AK		
Begründung Kommission	Antrag AK: Reduktion des Globalkredits um CHF 83'000. Begründung: Für die Datenschutzstelle ist im Budget 2023 eine Stellenerhöhung von 0.45 Stw. vorgesehen. Für die geplante substantielle Aufstockung gibt es keine ausreichende Begründung. Ein Ausbau der Datenschutzstelle um mehr als das Doppelte ohne vorgängige Klärung und Definition der Anpassungen des Aufgabenportfolios ist nicht sinnvoll. 11:0 angenommen.									